



2/2000

VEREINSNACHRICHTEN

BAHRENFELDER TURNVEREIN VON 1898 E.V.



IHR AUTO-PARTNER

Hans-Joachim Marquardt
ARAL-AUTOCENTER

**TAG + NACHT
geöffnet**

Stresemannstraße 329 · 22761 Hamburg
Telefon 0 40 - 85 72 65

Blumenschaftschmuck • moderne Floristik

AM DIEBSTEICH 2 · 22761 HAMBURG
TELEFON 040 - 85 74 09 · Fax 850 89 99

Henry König

Mein überprüfter Fachbetrieb empfiehlt sich für die Friedhöfe:
Diebsteich, Bornkamp, Holstenkamp, Central (Stadion)
Grabpflege auf Dauer und Zeit · Neuanlagen · jahreszeitliche Bepflanzung
individuelle Beratung

Fürst
Bismarck
QUELLE

DES SACHSENWALDES GROSSE QUELLE.

trinks
Getränke-Logistik

22761 HAMBURG

Getränke-
Fachgroßhandlung

Tuschwitz & Blohm
KFZ-Reparaturwerkstatt
ASU, Bremsendienst, Reparatur von Unfallschäden aller Art
22761 Hamburg, Theodorstraße 41n, Telefon: 040/899 29 82

PRESSE AKTUELL

Liebe Mitglieder

Aus gegebenen Anlass und in Erwartung zahlreicher Nachfragen gibt der Verein an dieser Stelle bekannt, dass sich die Grund-Beitragssätze ab 01.07.2000 erhöhen werden!

Diese Erhöhung wurde am 14.04.2000 auf der Jahreshauptversammlung beantragt und einstimmig beschlossen und somit für alle Mitglieder verbindlich. Auch für die Mitglieder, die nicht anwesend waren und dagegen gestimmt hätten.

Die bisherigen Vereinsbeiträge reichten nicht mehr aus um die finanzielle Basis für einen zeitgemäßen Sportbetrieb zu gewährleisten. Hohe Übungsleiterkosten,

auf uns zukommende Renovierungskosten für den Erhalt der Halle und auch schwindende Mitgliederzahlen sind die Gründe für eine nicht zu umgehende Grund-Beitragserhöhung.

Es sind künftig folgende Beiträge zu entrichten:

Kinder	DM 9,50
Jugendliche	DM 12,-
Erwachsene	DM 18,-
Familien	DM 35,-
Herzsport	DM 35,-
Kickboxen	DM 30,-

Der Vorstand hofft auf Verständnis der Mitglieder und wünscht allen weiterhin einen ungetrübten Turn- und Sportbetrieb.

Der Vorstand

ELEKTROHAUS WILLE
HAYDNSTR. 17 · 22761 HAMBURG
ROLL- UND SCHIEBETORANLAGEN
E-INSTALLATION E-HEIZUNG
LEUCHTEN UND ELEKTROGERÄTE
HALOGENLAMPEN
SCHALTER- UND
STECKDOSENSTUDIO
BERATUNG
STARK IM SERVICE Tel. 040/89 16 77
Fax: 040/890 73 35

Ehrungen

Auf der Jahreshauptversammlung im April wurden folgende Mitglieder geehrt:

Für 10-jährige Vereinstreue:

Irmgard Behn, Andrea Dahl, Helga Drews,
Horst Drews, Margot Feddersen,
Bruno Franke, Florian Häggberg, Uwe Höpcke,
Gerda Maedel, Klaus-Peter Mennerich,
Günther Moormann, Ilona Möller, Volker Pahl,
Heike Possel, Frank Reinecke,
Ekkehard Ristow, Christa Runge, Liselotte Sauer,
Roswita Schuffert, Liane Stoffers,
Günther Willendorf und Herbert Witt.

Für 25-jährige Vereinstreue:

Renate Benedict, Peter Blanck,
Elke Borrmann, Michael Faden, Petra Liedtke,
Dorothea Reimers, Adelheid Schmidt,
Ilse Schuldt, Michael Sonnberg,
Erika Tuschwitz, Marion Tuschwitz,
Wolfgang Tuschwitz,
Marie Weiland und Thorsten Wolczik.

**Liebe Leser,
denkt an unsere Inserenten!**

Ehrungen

Für 30-jährige Vereinstreue:

Marlene Blöcker,
Carsten Osterholz
und Frieda Schröder.

Für 40-jährige Vereinstreue:

Dieter Sandkamp
und Ernst-Ulrich Fischer.

Für 50-jährige Vereinstreue:

Bernd Düwel,
Werner Düwel,
Ingo Fischer,
Heiz-Werner Hartwigsen
und Hans-Georg Osterholz.

Die goldene Vereinsnadel für besondere Verdienste erhielten:

Vorstandsmitglied Lotti Timm
und
Pressewart Rainer Rentzow

**Liebe Leser, kauft
bei unseren Inserenten!**

Wir trauern um Hans-Georg Osterholz

HUnser langjähriges Mitglied ist am 22. 05. 2000 für immer von uns gegangen. Hans-Georg, Jahrgang 1927, gehörte seit dem 23. 08. 1949 unserem Verein an und engagierte sich sehr in vielen Bereichen.

Bei seiner stattlichen Erscheinung und Größe von 1,95m war er bald als Faustball-Schlagmann in der Hamburger Szene gefürchtet. Aufgrund seiner hammerharten Angaben verzweifelte manch gegnerischer Hintermann.

In den 60er Jahren spielte er in der Hamburger Meisterklasse, zusammen mit Heinz Böttiger und Bernd Düwel. Mit seinem legendären Opel „Charly“ wurden alle Faustballplätze angefahren – meistens im weit überladenen Zustand. Seinen Sohn Karsten konnte er auch zum Faustball spielen bewegen.

Nach seiner Hochzeit mit Ingrid,

die jahrelang unsere 1. Schriftführerin war, zog er sich vom aktiven Sport zurück und widmete sich anderen Vereinsbelangen: Dem Bau des heutigen Vereinsheims und dem Festausschuss. Nebenher war er aktives Mitglied des Naturschutzbundes.

Der letzte öffentliche Auftritt von Hans-Georg im BTV war anlässlich der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14. April 2000, wo er seine Ehrenurkunde für 50jährige Vereinszugehörigkeit erhielt.

Hans-Georg, so wie wir Dich hier erleben durften, bleibst Du in unserer Erinnerung. Wir alle, die Dich kannten, werden Dich sehr vermissen. Unser Verein ist um eine große Persönlichkeit ärmer geworden.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Ingrid, seinen Kindern und deren Familien.

Ingo Fischer

Helfen ist unsere Aufgabe

Das ASB-Zentrum Altona ist seit zehn Jahren in unserem Stadtteil in der ambulanten Versorgung und Betreuung tätig. Wir leisten: - häusliche Pflege - Krankenpflege und: *Merhaba*, Guten Tag! unsere türkischen Mitarbeiter/ - Beratung - Innen beraten und helfen Ihnen in Ihrer Muttersprache. - Hilfe durch Zivildienstleistende.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir helfen Ihnen gerne.



Friedensallee 264, 22763 Hamburg, Telefon 889 14 44-0,
Büroöffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Neuer Hallenboden

Die Bemühungen zur Erneuerung des Hallenbodens machen Fortschritte. Um dieses große Investment für den Verein langfristig abzusichern, konnte ich erreichen, dass der Pachtvertrag für das Grundstück, das dem BTV vor über 100 Jahren von der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellt wurde, erst mal bis zum 30. 4. 2025 verlängert wurde.

Auf Grund der eingeholten Angebote habe ich einen Finanzierungsplan aufgestellt. Diesen hatte ich zusammen mit den Angeboten und den erforderlichen Unterlagen beim Hamburger Sportbund (HSB) zur Bewilligung von Zuschüssen und Darlehen eingereicht.

Inzwischen wurde der Vorgang beim HSB im Ausschuss vorberaten. Der vom HSB bestellte Gutachter hat die Halle besichtigt und danach für reparaturbedürftig und für bezuschussungsfähig erklärt. Der Vorgang wird jetzt beim HSB weiter bearbeitet.

Der Finanzierungsplan beinhaltet, einen Teil des Aufwandes durch Spenden zu finanzieren. So habe ich eine Anzahl Bahrenfelder Firmen angeschrieben, nachdem ich mit dem Finanzamt geklärt hatte, dass und in welcher Form der BTV steuerwirksame Spendenbescheinigungen erteilen kann.

Vier Vereinsmitglieder haben spontan einen Betrag in Höhe von je DM 500,- für den neuen Hallenboden gespendet.

Aber das zu erwartende Spendenaufkommen wird sicher nicht ausreichen. Deshalb ersuche ich auf diesem Wege die BTV-Mitglieder, wenn möglich, sich durch eine Spende auf das nachstehende Konto zu beteiligen:

BTV - „Sonderkonto Hallenboden“
Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1044 215 414

Auf Wunsch erteilt der Verein eine Spendenquittung nach amtlichem Vordruck.

Eure Irmtraud Böhring

PRESSE AKTUELL

Sorgen-Gruppe

Die Gymnastik-Gruppe Fit & Fun hat es immer noch sehr schwer zu bestehen. Es ist für 18-45jährige Männer und Frauen zwischen 10.30- und 11.30 Uhr doch wohl eine zu ungünstige Zeit um Sport zu betreiben. Vielleicht findet man eine Lösung und kann zu einer späteren Stunde turnen?

Jugend aufgepasst

Unsere Jugendwartin plant mit der Jugend ein kleines Grillfest hinter der Vereinsturnhalle. Wann? Am Montag, den 17.Juli von 15.00 bis 18.00 Uhr. Das Besondere ist, die Vereins-Jugendlichen dürfen Geschwister und Freunde mitbringen. (Natürlich nur bis zum Alter von 18 Jahren).

Wanderspass

Stick-Walking ist eine moderne Form des Wanderns. Mit den vom HSB ausgeliehenen Teleskop-Stöcken findet montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Leitung von Uta Rogge ein sogenanntes Probe-Stick-Walking statt.

Langsamer Rückzug

Unsere stets engagierte Lotti Timm zieht sich langsam zurück. Nachdem sie zuerst die Leitung der Wassergymnastik an Ilse Ahrens abgab, verkündete sie auf der letzten Jahres-

hauptversammlung im April, dass sie mit sofortiger Wirkung nicht mehr dem Vorstands-Dreiergräumium zur Verfügung stehen möchte. Aber etwas möchte sie dem Verein doch noch zu Nutzen sein und wanderte zur nächsten Vereins-Funktion, in die Abteilung Rechnungsprüfung.

Osterfeuer

Am Osterabend hat ein weiteres Mal ein Osterfeuer im größeren Rahmen auf dem Gelände der Schule Regerstraße stattgefunden. Auch der Bahrenfelder TV war bei der Organisation und Ausführung beteiligt. Uns oblag die Aufgabe, Getränke, wie Bier, Cola und Säfte zu verkaufen. Ein beachtlicher Teil des Reinerlöses wird wieder der sozialen Stadtteilarbeit in Bahrenfeld zukommen. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern aus unseren Reihen.

Ingo Fischer

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Auf der letzten Jahreshauptversammlung stellten die Mitglieder folgenden Antrag: Bis zum 31. Oktober 2000 muß eine „Außerordentliche Mitgliederversammlung“ abgehalten werden, damit über die Hallenboden-Beschaffenheit abgestimmt werden kann!

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

FAUSTBALL

Nachwuchs in Sicht

Die Faustball-Abteilung hat sich verstärkt. Zur Zeit nur nominell, nicht spielerisch. Am 21. März wurde unser 1. Schlagmann erneut Vater – der 2. Schlagmann ein weiteres Mal Opa. Hieraus kann ganz sicher abgeleitet werden, dass beide Schlagleute ein enges familiäres Verhältnis haben.

Also von Sohn Klaus und Vater Uwe ist hier die Rede und natürlich von Sohn und Enkel „KENO“, der der Anlaß für diese Zeilen ist.

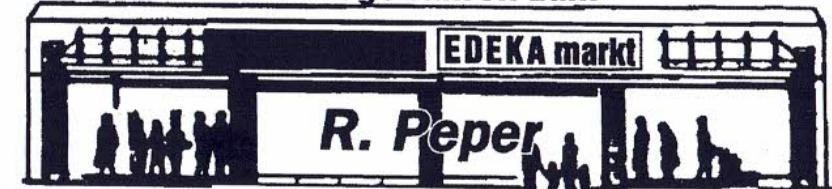
Zwischenzeitlich hat er auch schon mehrfach in Begleitung seiner jungen Mutter Gaby unseren

Faustballplatz aus seiner Tragetasche inspiert. Vielleicht hat er dabei sogar daran gedacht, das könnte später einmal mein Sport werden: Wenig laufen, dafür viel meckern, Schuld für verlorene Bälle bei anderen suchen, eigene Fehler mit schlechten Platzverhältnissen begründen, usw, usw.

Na ja, wir werden sehen, wie seine Meinung zu unserer heutigen Darstellung in 20 Jahren aussieht. Bis dahin alles Gute lieber Keno für Dich und Deine Angehörigen.

Euer Ingo Fischer

Alle Wege führen zum



Pfitznerstr. 38 • 22761 Hamburg • Tel. 899 12 37
(Kundenparkplätze direkt vor der Tür)

Bock-Bestattungen

seit 1861 seriös + kompetent - trotzdem günstig

Bahrenfelder Kirchenweg 55 • 22761 Hamburg

Tel: 89 16 62 Tag + Nacht

HERZSPORT

Alle Achtung!

Die Herzsportabteilung feiert ein kleines Jubiläum. Die Gruppe vergrößerte sich kontinuierlich und begrüßte im Frühjahr das 50. Mitglied. Ein Aktiver aus dieser Gruppe fühlt sich inzwischen richtig fit und meldete sich zum Training der neuen Abteilung „Kickboxen“ an!

Wie kommt es, dass sich diese Herzsport-Gruppe personell so vergrößert hat?

Ganz einfach: In dieser Sportstunde am Sonnabend zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr muss man sich einfach wohl fühlen. Die Übungsleiterin Cornelia Kleinfeld, (die manchmal auch von ihrem Mann Manfred vertreten wird), versteht es immer wieder, ihre Schützlinge durch ständig neue Bewegungs-Ideen zu begeistern. Schon

durch ihre ewig freundliche Ausstrahlung wird jeder zum Mitmachen animiert und fühlt sich in Ihrer Gegenwart um Jahre jünger.

Hinzu kommt, dass die Herzsport-Gruppe immer von den Fachärzten Dr. Herrmann, Dr. Kruppa, Dr. Weth und Dr. Zimmermann im Wechsel betreut wird. Da fühlt sich die Gruppe gut aufgehoben und wohl behütet.

Ein letzter großer Vorteil ist, dass unser BTV eine vereinseigene Halle besitzt. Ob Frühjahr-Ferien, Sommer- oder Herbst-Ferien, die Herzsportler gönnen sich keine Pause! **Alle Aktiven haben die Möglichkeit dass ganze Jahr über am Sonnabend zu turnen! Das gibt es glaub ich nur in unserem Verein!**

Euer Pressewart

Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-, Laden-, Praxen-, sowie Speziallampen.

**Planung
Beratung
Verkauf**

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon und Fax:
(040) 831 99 64

Führende Marken u.a.:
OSRAM, PHILIPS, BEGA, ERCO,
LIMBURG, LEOLA, SÖLKEN, JUNG usw.

MÄNNERTURNEN

Der Muttertags-Lauf

Einige Wochen früher als sonst fand am 14. 05. 2000 unser traditioneller Langlauf im Volkspark statt. Befürchtungen bezüglich schlechten Wetters zu diesem frühen Zeitpunkt und dass wegen des Muttertags nur wenige Turner mit ihren Ehefrauen teilnehmen würden, erwiesen sich als falsch. Das Gegenteil trat ein. Wir hatten herrliches Sommerwetter und eine Rekordteilnehmerzahl.

Am Lauf (3 bis 5 Kilometer oder auch etwas weniger) nahmen 12 Personen, davon eine Ehefrau, teil. Anschließend ging es dann zur Abkühlung ins Schwimmbad und danach zur Erholung in die Sauna. Das haben natürlich alle Läufer reichlich genossen.

Nach diesem sportlichen Teil fuhren wir wie üblich, zu uns in den Garten. Meine Frau Gisela und die anderen Ehefrauen waren auch schon fleißig gewesen. Sie hatten

die von allen mitgebrachten Leckerbissen auf einem langen Tisch bei uns im Garten aufgebaut.

Es nahmen 25 Personen an unserer kleinen Feier teil und wegen der ungewöhnlichen Hitze mussten mehrere Sonnenschirme aufgestellt werden. Für manchen war das Essen und Trinken anstrengender als die sportlichen Aktivitäten und nutzte die Gartenliegen als willkommene Pause.

Bier vom Fass war diesmal nicht der große Renner, sondern Säfte und Mineralwasser. (Das übriggebliebene Fass Bier wird auf unserer Schwedenreise über die Pfingsttage geleert werden).

Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen und allgemein wurde gesagt, dass dieser Tag doch ein schöner Muttertag gewesen sei!

Euer Günter Becker

Claus Hein-R-G.

Inh. Karl-Heinz Wunsch
Wittenbergstraße 17, 22761 Hamburg, Telefon 040 / 89 67 53
LACKIER- UND TAPEZIERARBEITEN
Fassadenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Teppichböden,
Gardinen, Rollos, Jalousetten

Hamburger Meisterin lädt ein

Das vielleicht ungewöhnlichste Sportgerät, das es gibt auf dieser sich drehenden Welt!

Viele wissen gar nicht, was ein Rhönrad ist, aber alle die es kennen sind sich einig:

1. Es sieht toll aus.
2. Es ist ein Supergefühl, darin zu stehen und sich zu drehen.
3. Es ist ein „Rundum-Taining“ für Körper, Geist und Seele.

Das Rhönrad besteht aus zwei großen parallelen Stahlrohrreifen, die durch sechs Sprossen miteinander verbunden sind. An zwei dieser Sprossen sind Bretter für die Füße und an zwei weiteren Sprossen sind Griffe für die Hände angebracht. Außerdem gibt es noch zwei andere Griffe, die direkt von den Reifen abgehen.

Das passende Rad ist ungefähr 40 – 50 Zentimeter größer als der Sportler oder die Sportlerin.

Erfunden wurde das Rhönrad von Otto Feik. Otto Feik wurde 1890 in Reichenbach in der Pfalz geboren und zog später nach Schönaus an der Brend. Hier begann er mit der Entwicklung des

Rhönrades.

1932 fanden in Berlin die ersten Wettkämpfe statt. Während der NS-Herrschaft wurde das Rhönrad zu Propagandazwecken auf Paradeaufmärschen missbraucht.

Ende des zweiten Weltkrieges geriet das Rhönrad in Vergessenheit. Erst in den 50er Jahren wurde das Rhönrad-Turnen wieder eingeführt. 1958 gab es im Rahmen des Deutschen Turnfestes Rhönrad-Turnen als eigenständige Fachdisziplin und 1960 erstmals Deutsche Meisterschaften.

Heute ist das Rhönrad-Turnen fest im DTB (Deutscher Turnerbund) verankert, so dass auch Weltmeisterschaften unter deutscher Beteiligung stattfinden. Verbreitet ist das runde, ungewöhnliche Sportgerät fast auf der ganzen Welt. Es rollt und dreht sich auch in Japan, Norwegen, Österreich und Israel.

Rhönrad-Turnen trainiert Kraft, Koordination, Beweglichkeit und fördert den Gleichgewichtssinn. Außerdem lädt es zu einer ungewöhnlichen Reise um die eigene

Achse ein.

Wer neugierig geworden ist, darf gerne zu einer Probestunde in den Bahrenfelder Turnverein kommen. Training ist immer am Dienstag von 16.30 Uhr – 18.15 Uhr in der Vereins-

halle Bahrenfelder Chaussee 166a.

Die Gruppe wird geleitet von Nina Zühlke. Sie ist Hamburger Meisterin 1999/2000 und Landeslehrwartin des Verbandes für Turnen und Freizeit.



Gottseidank haben die Zwillinge Sonja und Tanja Mittmann verschiedenefarbige Pullover an. Sonst hätte ihre Trainerin Nina Zühlke wirklich große Probleme, die beiden auseinander zu halten.

ERICH ROHLEFFS GMBH

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNGEN

Paul-Nevermann-Platz 2-4 • 22765 Hamburg
Tel. (040) 38 40 80 u. 38 75 79 • Fax 3 89 53 94



Zum Stint-Essen nach Over

21 Wanderinnen zogen frohen Mutes los. Es regnete zwar, doch das erschütterte niemanden. Der Regen wechselte in Schnee, der Wind kam orkanartig. Hier und da gab ein Schirm seinen Geist auf.

Ein Abstecher an den Steller See, um die seltenen Eisvögel zu sehen, war erfolglos. Ein paar Kormorane saßen gelangweilt auf einem Pfahl im Wasser. Ein kleiner Schwarm Graugänse hatte sich auf einer Weide niedergelassen. Sie wussten nicht, wohin sie fliegen sollten, gen Süden oder gen Norden?

Mit viel Abwechslung in punkto Wetter, erreichten wir pitschnass nach etwa 6 Kilometern den Schützenhof in Over. Der Wirt war

ganz kopflos. Wir waren zu früh eingetroffen und innerhalb weniger Minuten stand seine Gastwirtschaft unter Wasser. Jeder hatte mit sich zu tun, seine nassen Sachen zu versorgen.

Doch das Stint-Essen (der Stint ist ein kleiner Küstenfisch, gehört mit zu den Lachsen nahestehenden Familien und wird seit einigen Jahren in zunehmenden Maße sogar wieder in der Elbe gefangen), versöhnte alle.

Nach dem Essen wurde einstimmig beschlossen mit dem Bus den Heimweg anzutreten. Es wollte keiner mehr in den Matsch!

Bis bald auf eine schönere Wanderung!

Eure Irmtraud Böhring

Jeden Sonntag Brunch • Sommerterrasse

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 16.30 bis 23.00 Uhr, Fr. - Sa. 16.30 bis 24.00 Uhr
So. 11.00 bis 23.00 Uhr

Bahrenfelder Chaussee 113 • 22761 Hamburg
Telefon 040-897 00 478 Mobil: 0172 - 452 37 33

Was ist Stickwalking?

So, wie die Ski-Langläufer sich in der Winterzeit mit zwei Stöcken und den Skibrettern über den Schnee bewegen, so geht es beim Stickwalking darum, sich ebenfalls mit zwei Stöcken und auf Schusters Rappen in der schneefreien Zeit fortzubewegen!

Die Münchnerin Marina Wolff-Bühring hat die Hamburger aufmerksam gemacht. Sie wandert schon seit einigen Jahren ungezügigt mit ihren Teleskop-Stöcken, die sie aus einem Alpenurlaub mitbrachte, durch Hamburg. Es tut ihrem Rücken gut und es erinnert sie an den Urlaub.

Ihre Idee fand Anklang. Eine

Reihe von Sportvereinen in Hamburg haben Stickwalking bereits in ihr Programm aufgenommen.

Die „Porsche-Version“ des Spazierengehens ist dabei, sich als Trendsport für alle Altersklassen zu etablieren. Im Rahmen des DTB wird Stickwalking in die Übungsleiter-Ausbildung integriert.

Beim Stickwalking geht es nicht um Hochleistung, sondern um eine angenehme und unkomplizierte Freizeitgestaltung. Trotzdem gibt es drei Leistungs-Stufen:

**Easy-Walking zum Einstieg!
Power-Walking zum Stressabbau!
Turbo-Walking für den Workout!**

Shell Heizöl

Brandneu

Shell Heizöl PAE Plus.

Mit der Gesundheitsformel für Ihre Ölheizung

Shell Direct GmbH
Zitadellenstraße 5 · 21079 Hamburg

Bereich Heizöl: ☎ 766 166 20
Bereich Wartung: ☎ 766 166 60

P.A.E.
Shell Qualität

Unsere Angebote:
Dieselshell Plus,
Shell Schmierstoffe.

Unser Service:
Heizungsneubau,
Wartung, Pflege,
Modernisieren.
Notdienst auch
am Wochenende.